Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber.

Scranton, den 23. Novbr. 1871.

— Der Sturm vom Mittwoch entwickelte in Neu-England große Heftigkeit und es sind an der dortigen Küste viele Fahrzeuge verunglückt. Ein Verlust an Menschenleben ist jedoch nicht zu berichten. In mehreren Häfen war der Sturm von einer ungewöhnlichen Fluth begleitet, die viel Schaden anrichtete. Auf den Orkan aus dem Westen folgte das erste allgemeine Schneewetter der Saison, welches sich über Ohio, Pennsylvania, den nördlichen Theil von New York und Canada erstreckte.

Indianapolis, Ind., 17. Nov. Heute Morgen um 2 Uhr sind die drei Farbigen, welche die Familie Park bei Henryville, Ind., ermordet haben, von 50 Bewaffneten, die verkleidet waren, aus dem Gefängniß zu Charlestown geholt und an einem Baume, der eine halbe Meile von dem Orte stand, gehängt worden.

Detroit, Mich., 18. Nov. In der gestrigen geschäftlichen Sitzung der Gesellschaft der Armee des Cumberland wurde der Beschluß angenommen, dem General Thomas in Washington eine Reiterstatue zu setzen; die nöthigen Gelder sollen durch Subscriptionen unter den noch lebenden Mitgliedern der Armee des Cumberland aufgebracht werden.

— In Salt Lake City sollen viele Mormonen beabsichtigen, ihre überzähligen Frauen fortzusenden. Sie wollen lieber die Polygamie als Heimath und Besitzthum aufgeben.

— Von der Fischereiflotte von Glaucester, Mass., sind während der jetzigen Saison 22 Schiffe, deren Werth auf $103,060 geschätzt wird, verloren gegangen oder mußten von der Mannschaft aufgegeben werden. 136 Fischer kamen ums Leben.

— Die Legislatur von Georgia hat Thos. M. Norwood aus Savannah zum Ver. Staaten Senator erwählt. Mr. Norwood wird als „gemäßigter Demokrat" bezeichnet.

New Orleans, 17. Nov. Gouvernör Warmouth hat in einer öffentliche Rede Grant's Administration heftig angegriffen, und erklärt, daß dessen Partei für die Wohlfahrt des Südens kein Interesse hege, daß wegen imaginärer Ku Klux Excesse Frauen und Kinder verhaftet würden und daß Grant aus dem Unglück des Südens Parteicapital machen wolle. Die Rede erregt allgemeines Aufsehen.

— Die Verbindung des Schwarzen mit dem Kaspischen Meere mittelst eines Canals dürfte bald verwirklicht werden. Di Arbeiten werden laut Ingenieur Blum's Berechnung 6 Jahre dauern und 80 Mill. Rubel kosten. Es müssen 78 Mill Kubikklafter Erde ausgegraben werden.

— Gen. Howard, der bekannte Vorstand des Freedmen's Bureau's, will jetzt, wie es heißt, selber die Abschaffung dieser Anstalt dem Congreß empfehlen. Vielleicht befürchtet er eine genaue Untersuchung, wenn die Anstalt bestehen bleibt, und es möchten dann merkwürdige Dinge zum Vorschein kommen. Eine Haupt-Aufgabe des Bureau's besteht darin, für die Neger-Soldaten Pensionen und Bounties zu besorgen. Hierbei sollen die größten Schwindeleien vorgekommen sein, was sich allerdings, bei der Unwissenheit der Neger, und der Schwierigkeit, genaue Controlle über sie zu halten, leicht bewerkstelligen ließ.

— Endlich haben sie ihn — die New Yorker nämlich ihren Großfürsten. Die russische Fregatte „Svetland", an deren Bord sich Alexis befand, hat Samstag Abend 11½ Uhr in der Nähe des Sandy Hook Leuchtschiffes Anker geworfen.

Washington, D. C., 20. Nov. Chester A. Artour ist heute Nachmittag vom Präsident an der Stelle von Murphy, der resignirt hat, zum Zollcollektor im Hafen von New York ernannt worden.

— Aus Chicago erfährt man, daß eine Anzahl von Deutschen, die sich „Liberale" schimpfen, in einer zu diesem Zwecke abgehaltenen Versammlung beschloß, den Hülfsausschuß anzugeben, die von Kaiser Wilhelm und dessen Sohn eingegangenen Beiträge ($1000 und $500) als zu unbedeutend zurückzuweisen. Dieser Beschluß konnte nur von einem Häuslein hundsgemeiner Burschen ausgehen und ist von dem Hülfsausschuß auch nach Verdienst gewürdigt worden. Ohne Zweifel sind die Betreffenden auch Verehrer von Präsident Grant und hatten, als sie den erwähnten Beschluß faßten, dessen beispiellose Generosität und Freigebigkeit im Auge, die besonders bei Gelegenheit der Chicago Calamität in solch' hellem Lichte leuchteten.

— Man hat unserem würdigen Präsidenten wegen seiner Betheiligung an der Seneca-Stein-Compagnie dermaßen zugesetzt, daß er in seinem gerechten Unmuth beschloß, sich von dem „Busineß" zurückzuziehen. In Folge dieses Entschlusses ließ er seinen Antheil gegen baare $24,000 verkaufen. Dieses ist allerdings verhältnißmäßig eine geringe Summe, wenn man aber annimmt, daß der betreffende Antheil Se. Excellenz nicht einen rothen Cent kostete, so ist der Verlust am Ende so arg nicht. Mußte ja auch Herr Tweed an dem Eigenthum, das er in letzterer Zeit zu Geld machte, in so ferne Geld verlieren, als er nicht den vollen Werth zu realisiren vermochte. Möge Hr. Grant sich hiermit trösten.

— Zwischen den Ver. Staaten und der Schweiz sind Unterhandlungen über eine Ermäßigung des Portos im Gange.

Ausländische Berichte.

Berlin, 16. Nov. Der deutsche Reichstag wird seine Session am 25. d. M. schließen und die Sitzungen des preußischen Landtages werden am 27. d. M. beginnen.

Die „Moskauer Zeitung" räth der russischen Regierung an, auf Neutralisation Dänemarks und die Zurückgabe von Nordschleswig an letzteres zu dringen, um der Machtentfaltung Deutschlands in der Ostsee entgegenzuwirken.

London, 16. Nov. Einer von Constantinopel hier eingetroffenen Depesche zufolge sind im Verlaufe der letzten Woche in jener Stadt 380 Personen an der Cholera gestorben.

Berlin, 17. Nov. Der Vertreter Baiern's im deutschen Bundesrathe hat einen Gesetzentwurf zur Vorlage gebracht, wonach die gerichtliche Belangung von Geistlichen, die sich mit unpatriotischen Intriguen befassen, gestattet und eingeführt werden soll.

Bern, 17. Nov. Die städtischen Behörden haben beschlossen, innerhalb der Stadtgrenzen die Bundesgesetze, welche das Halten von Spielhäusern und Lotterien innerhalb des Bundes verbieten, in voller Ausdehnung in Kraft zu setzen. Diese Gesetze waren seit längerer Zeit gänzlich unbeachtet geblieben.

Frankfurt a. M., 18. Nov. Heute Morgen kam in der Coblenz gegenüber liegenden Festung Ehrenbreitstein eine Explosion vor. Im Laboratorium entzündeten sich einige Patronen, wodurch ein großer Vorrath von Pulver und bereits fertiger Munition Feuer fing und explodirte. Das Gebäude wurde schlimm zugerichtet, drei Soldaten kamen um's Leben und viele andere trugen Verwundungen davon. Das gewaltige Pulvermagazin der Festung, das Pulvervorräthe für eine zehnjährige Belagerung enthält, blieb glücklicherweise verschont.

Wien, 18. Nov. Kaiser Franz Joseph hat vom Kaiser von Deutschland ein Zuschrift erhalten, worin dieser über den Rücktritt des Grafen Beust als Kanzler des österreichischen Kaiserstaates sein Bedauern ausspricht, jedoch hinzufügt, die deutsche Regierung sei mit der öffentlichen Erklärung, die auswärtige Politik Oesterreich's solle keine Aenderung erfahren, zufrieden.

Rom, 19. Nov. Der Papst hat mit seinen Cardinälen mehrfache Conferenzen wegen seines beabsichtigten Abzuges von Rom gehalten und es heißt nunmehr, er sei entschlossen, die Stadt zu verlassen, wenn sich die italienische Regierung noch weitere Eingriffe in die Rechte der religiösen Körperschaften erlaubt. Er wird dann vermuthlich ein Asyl in Frankreich aufsuchen.

Neue Anzeigen.

Klein's Opernhaus!

Nur einen Abend!

Formes u. Habelmann's

Deutsche Oper

führt eine Oper auf in Scranton, am

Freitag Abend, 24. November,

bei welcher Gelegenheit sie Gounond's berühmte Oper,

FAUST,

mit der folgenden vorzüglichen Besetzung aufführen wird:

Marguerite,	M'lle Romer.
Siebel,	M'lle Dziuba.
Martha,	M'lle Schroeter.
Faust,	Theo. Habelmann.
Mephistopheles,	Carl Formes.
Valentin,	W. Formes.
Wagner,	Albrecht.

Tickets können in L. B. Powell's Musikalien-Handlung gekauft werden.

Die große deutsche Operntruppe gebraucht die ausgezeichneten Chickering Pianos, L. B. Powell, 116 Penn Avenue, General Agent.

Eröffnung, mit Metzelsuppe

Der Unterzeichnete wird seine Wirthschaft

Am Samstag, 25. November 1871,

mit einem

Lunsch und Metzelsuppe

gebührend eröffnen, wobei frische Würste, famoses Sauerkraut und andere Leckerbissen aufgetischt werden. Eintritt frei.

1w John Knieriemen, Petersburg.

Metzelsuppe.

Der Unterzeichnete wird am

Donnerstag den 23. November

in seinem Lokale in der Penn Avenue eine Metzelsuppe veranstalten, wobei frische Würste jeder Sorte, famose Sauerkraut und sonstige Delikatessen servirt werden.

Feinschmecker und ein verehrtes deutsches Publikum sind freundlichst zum Besuche eingeladen.

16,2 Peter Creter.

Dramatische

Abend Unterhaltung,

Zum Benefit des

Turner Tambour-Corps,

Am Montag, 4. Dezember 1871,

In der Harmonie Club Halle.

Zur Aufführung kommt:

Der reisende Student,

oder:

Das Donnerwetter in der Mühle.

Musikalisches Quodlibet in zwei Aufzügen.

Personen:

Jakob, ein reicher Müller.
Hannchen, seine Tochter.
Brandheim, Ingenieur-Lieutenant.
Tollberg, gräflicher Wirthschafts-Beamter.
Wilh. Mauser, Student.
Margaretha, alte Anverwandte und Haushälterin des Müllers.
Pioniere, Müllerknechte, Bauern.
Ort der Handlung: Vor und in einer Mühle.

HURRAH! HURRAH!

Großer Ball

In John Horn's Lokal,

Zur Feier des Danksagungstages,

Am Donnerstag, 30. Novbr. 1871.

Trotz dieser schlechten Zeiten
Befiehlt der Präsident:
„Macht am Danksagungstage
Dem Herrgott 'n Compliment."
Da keiner meiner Freunde
Heut viel zu danken hat,
So kommt und tanzt beim Johnny
Und ißt und trinkt Euch satt.

Germania Halle!

GSCHWANDER'S

berühmte

Tyroler Alpen-Sänger

geben allabendlich

Ein Conzert,

wobei die beliebtesten

Duette, Terzette, Volks- und National-Lieder, Jodler rc.

zur Aufführung gelangen. Es ist unnöthig, speziell auf die vorzüglichen Leistungen obiger Gesellschaft aufmerksam zu machen, und ich lade daher ein verehrtes Publikum achtungsvoll dazu ein. (23n71) John Zeidler.

Marschall's Verkäufe von Grund-Eigenthum.

Zufolge verschiedener Erekutionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court der Stadt Scranton und an mich gerichtet, werde ich in öffentlicher Versteigerung in dem Court-Hause von Scranton am

Samstag, den 16. Dezember 1871,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkauf ausbieten, nämlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in u. auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nämlich: Gelegen in der 3. Ward der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., an der Südseite von Jacksonstraße. Dasselbe ist vorn und hinten etwa 100 Fuß breit und etwa 150 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzgebäude, benutzt als Store und Wohnhaus, einem 1½stöckigen hölzernen Wohnhaus, einem 2stöckigen unbeendigten Holzgebäude und einer Frame Scheuer, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Phillips u. Seybolt gegen Patrick McNamara; N. Washburn u. Co. gegen Patrick McNamara; Gordon, Brock u. Co. gegen Patrick McNamara; Moyles, Murry u. Co. gegen Patrick McNamara; T. J. Fisher u. Co. gegen Patrick McNamara; Connell u. Battin gegen Patrick McNamara.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nämlich: All die gewisse Lotte Land, gelegen in der 5. Ward der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa.; ist Lotte No. 6 im Block No. 2, gelegen an der süd-östlichen Seite der Neunten Straße. Besagte Lotte ist 50 Fuß Front an Neunter Straße und 150 Fuß tief zu einer Alley. Alles angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause darauf und Außengebäuden, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von John McCann gegen Viktor Thuest.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das folgende Stück oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa.; sind Lotten No. 9, 10, 11 und 12 im Block No. 26. Besagte Lotten sind jede vorn und hinten 25 Fuß weit und 150 Fuß tief, begrenzt nördlich von Jacksonstraße, südlich von Land des Thomas Bevering und Thomas Farrell, östlich von Land des Thomas McLain und westlich von Land des Thomas Lavelle. Alles angebaut, mit einem 2stöckigen Holzwohnhause, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von John Cummins gegen Patrick Gready.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: Gelegen in der 8. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa.; besagte Lotte ist etwa 35 Fuß tief, begrenzt wie folgt, nemlich: nördlich von Land des James Rogers, östlich von der D. u. H. C. Co. Eisenbahn und westlich von Land der Lackawanna Eisen u. Kohlen Co. Alles angebaut, mit einem 2stöckigen Framewohnhaus, 20 bei 24 Fuß, mit Basement, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von M. J. Flaherty gegen John Scanlin.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: Ein 2stöckiges Holzgebäude mit 2stöckigem Hinterhaus; das Hauptgebäude ist etwa 20 Fuß Front bei 16 Fuß Tiefe, und das Hinterhaus etwa 30 Fuß weit bei 20 Fuß Tiefe. Das besagte Gebäude liegt an der Ecke von Marion Avenue und Zweiterstraße, in der 2. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., auf Lotte No 00 im Block No. 7 von Sanderson's Zusatz zur City Scranton, enthalten in Front an 2. Straße 50 Fuß bei 140 Fuß Tiefe an Marion Avenue, enthaltend in Allem 7,500 Quadratfuß, sei dasselbe mehr oder weniger.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Jeremiah Schiffer gegen Joseph Plattenburg.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das folgende Stück, Strich oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in der 1. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., an der östlichen Seite von Marketstraße. Besagte Lot ist 16 4/10 Ruthen weit vorn und hinten und 33 Ruthen tief und besteht aus Lotten No. 3 und 4, wie vermessen und beschrieben in den verschiedenen Theilungs-Deeds, gemacht durch und zwischen den Erben des verst Phillip Swartz. Alles angebaut, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von J. A. Chandler gegen J. D. Coon und J. B. Coon.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das folgende Eigenthum, nemlich: Ein zweistöckiges Gebäude, 20 Fuß breit und 20 Fuß tief, sich zuspitzend zu 5 Fuß Breite hinten, und ein Stockwerk hoch. Besagtes Gebäude steht auf einer Lotte oder einem Grundstück in der 2. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: ist Lotte No. 22 im Block No. 2 in H. B. Rockwell's Karte von einem Theil von Scranton nahe dem Cayuga Schacht, früher Providence.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Hand, Coston u. Co. gegen James Conner, Eigenthümer, und William Blois, Contraktor.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: Ein zweistöckiges Gebäude, 18 Fuß weit und 24 Fuß tief, gelegen auf einer Lotte oder Grundstück in der 2. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: ist Lotte No. 13 im Block No. 4 auf H. P. Rockwell's Karte von einem Theile von Scranton, früher Providence (nahe Cayuga Schacht).

Mit Beschlag belegt und in Execution genommen auf die Klage von Hand, Coston u. Co. gegen Lewis Harris, Eigenthümer, und William Blois, Contraktor.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Hälfte von Lotte No. 9 im Block No. 7 auf J. T. Heerman's Karte von Hyde Park; ist 50 Fuß Front an Neunter Straße und etwa 75 Fuß (mehr oder weniger) tief an Sechster Avenue. Gelegen in der 5. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa. Alles angebaut, mit einem 2stöckigen hölzernen Wohnhause, einem 1½stöckigen Wohnhause und einer Frame-Scheuer, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage des Pionier Bau- und Anleihe-Vereins gegen Mathias Andres.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen in und auf die gewisse Lotte Land in der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., beschrieben wie folgt, nemlich: sind Lotten No. 19 und 20 im Block No. 20 in der 6. Ward der vorbesagten Stadt Scranton, und sind etwa 100 Fuß Front an Dritter Straße und etwa 150 Fuß tief, zurücklaufend an eine Alley. Mit dem Recht, zehn Fuß entlang an besagter Alley zu benutzen, um Wasser zu bekommen. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framehause und zwei 1½stöckigen Framehäusern.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Terrence H. Kenney gegen Hugh Brady.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lotte Land, gelegen in der 6. Ward der City Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: ist 35 Fuß in Front an Vierter Straße und etwa 97½ Fuß tief, begrenzt südlich von Land des John Lolley. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framewohnhaus, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von N. Washburn u. Co. gegen Matthew Fallen.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das folgende Eigenthum, nemlich: All die gewisse Dorflotte, gelegen in der 2 Ward der Stadt Scranton, (früher Providence Borough) anfangend an einer Ecke, 15 Fuß von der nord-westlichen Ecke einer Lotte des James O'Boyle an der Südseite von Maplestraße, von da 50 Fuß entlang Maplestraße in westlicher Richtung zu einer Ecke, von da südlich 54 Grade, west ich etwa 133 Fuß zu einer Alley (165 Fuß von der Nordseite von Willowstraße), von da südlich 52 Grade, östlich entlang einer Alley 50 Fuß zu einer Ecke, von da nördlich 54 Grade, östlich etwa 133 Fuß zur Maplestraße, dem Anfangsplatze. Alle die Kohlen und Mineralien, die unter der Oberfläche der besagten Lotte oder Parzelle Grund liegen, sind reservirt, mit dem Recht, sie zu graben, minen und entfernen. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framewohnhaus, einer Holzhütte und anderen Außengebäuden, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Joseph W. Griffin gegen Charles Griffin.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das folgende Eigenthum, nemlich: Gelegen in dem alten Hyde Park Borough, jetzt City Scranton, Luzerne Co., Pa Dasselbe sind Lotten No. 16 und 17 im Block oder Quadrat No. 18 auf Price u. Pancoast's Addition zu Hyde Park, und gelegen an der sogenannten Monroestraße. Besagte Lotten sind je 25 Fuß Front und 18½ Fuß tief. All die Kohle unter dem beschriebenen Eigenthum, und das Recht, sie zu minen, ist reservirt. Besagte Lotte ist angebaut, mit einem 2stöckigen Framehaus und einer Bretterhütte oder Scheuer, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage des Germania Bauvereins gegen Charles Knapp.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: All die gewisse Lotte Land, gelegen in der Stadt Scranton und begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke des Weges, der von Hyde Park nach Providence führt, in Linie von Land, bekannt als das Edmund Griffin Eigenthum, jetzt bekannt als das City Courthaus Eigenthum, und laufend entlang besagtem Eigenthum 300 Fuß zu der von Providence nach Scranton führenden Plankroad, von da entlang besagter Plankroad nördlich 100 Fuß zu einer Ecke, von da in gerader Linie und parallel mit erstbeschriebener Linie zu besagtem Providence und Hyde Park Wege, südlich 100 Fuß zum Anfangsplatze, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von C. H. Miller gegen Ritner Griffin.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: All die gewisse Lotte, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 7. Ward der City Scranton, Luzerne County, Pa. Ist die westliche Hälfte von Lotte No. 5 im Quadrat oder Block No. 203, und ist etwa 30 Fuß Front an Gibsonstraße und ungefähr 168 Fuß tief zu einer Alley. Alle Kohlen und andere Mineralien, die unter der Oberfläche liegen, sind reservirt, mit dem Recht, sie zu minen, auszugraben und hinwegzunehmen. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framewohnhaus, mit Backstein- und Steinbasement, benützt als Saloon, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage des Harmonie Bau- und Anleihe-Vereins von Scranton gegen Bryan Hally.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der City Scranton, bekannt und verzeichnet auf J. Heerman's Karte von Süd Hyde Park als Lotte No. 5 im Block No. 7. Ist 50 Fuß Front an Zehnter Straße und etwa 150 Fuß tief zu einer Alley, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framewohnhaus und einstöckigen Angebäude in Form eines L, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage der Direktoren des Providence Armenhauses gegen Philip Duckworth.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: All die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der östlichen Seite von Mainstraße, Hyde Park, 5. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: nördlich von Land des Reese Griffith, östlich von Land des John Evans, südlich von Land des Daniel Moses, westlich von besagter Mainstraße; besagte Lotte ist etwa 43 Fuß weit in Front an Mainstraße, und 146 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framewohnhaus und Außengebäuden, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Davies u. Thomas gegen John R. Griffith.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: All der gewisse Strich oder Parzelle Land, gelegen in Providence Township, jetzt 3. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfahl und Steinen im rechten Winkel zu und 20 Fuß von der Ecke der Carbondale und Providence Plankroad, von da entlang besagtem Wege nördlich 3 Grade, östlich 40½ Fuß zu einer Ecke. Von da entlang besagten Weges nördlich 9 Grade, östlich 124½ Fuß zu einer Ecke, von da südlich 81 Grade, östlich 403 Fuß zu dem westlichen Ufer des Lackawanna Flusses, von da entlang besagtem westlichen Ufer südlich 1 Grad, östlich 85 Fuß, südlich 29 Grade, östlich 116 Fuß zu einem kleinen Dornenbaum an dem Ufer des besagten Flusses, von da nördlich 81 Grade, westlich in einer geraden Linie zum Anfangsplatze, enthaltend einen Acker und 73/100, sei dasselbe mehr oder weniger. Reservirend die Kohlen, und das Recht, sie zu minen und zu entfernen. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen Wohnhause, mit Basement, einem 2stöckigen Plankenhaus, einem 1½stöckigen Plankenhause, einer Scheuer und Wagenremise, einem Eishaus und anderen Außengebäuden darauf, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage des Germania Bauvereins der City Scranton gegen F. Locher und George Wuensch.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf den gewissen Strich oder Parzelle Land, gelegen in der 1. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa., beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einer Pfostenecke an der Providence und Carbondale Plankroad an Land früher geeignet von Allen Anderson, von da östlich entlang besagten Anderson's Land 160 Fuß, (mehr oder weniger) zu einem Pfahl und Ecke, von da südlich entlang Land, jetzt oder früher dem Willard Parker gehörend, etwa 46 Fuß zu einem Pfahl und Ecke an Parkerstraße, von da westlich entlang besagter Parkerstraße 160 Fuß zu einer Ecke von Parkerstraße und der Carbondale Plankroad, von da nördlich entlang besagter Plankroad 46 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 7,360 Quadratfuß Land, sei es mehr oder weniger. Ist dieselbe Lotte, die B. H. Troop kaufte, Lotte No. 17 im Block 4. Kohlen und andere Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem 2stöckigen hölzernen Wohnhause, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von John Leevi gegen William Treathan.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: sind Lotten No 33 und 34 im Quadrat oder Block No. 22 in Price u. Pancoast's Anhang zur City von Scranton. Besagte Lotten sind je 25 Fuß Front und 150 Fuß tief, und liegen an der Südseite von Washington Straße in der 4. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzwohnhause darauf, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von C. S. Starr gegen Patrick Coulter.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf den gewissen Strich oder Parzelle Land, gelegen in der 1. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa. Besagte Lotte ist etwa 45 Fuß weit an Mainstraße, ebensoviel hinten, und erstreckt sich von besagter Mainstraße bis an das Ufer des Lackawannaflusses, begrenzt östlich und westlich von Land des William Sillman; besagte Lotte enthält etwa 5,800 Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen Holzwohnhause, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von J. H. Barns, überschrieben an John Leevi, gegen Lyman Boyce.

A. B. Stevens, Marschall.

Marschalls Office, Scranton, 21. November 1871

Scranton Liederkranz.

Sonntags, den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, regelmäßige Geschäfts-Versammlung in der Halle des „Scranton Hauses." Alle aktive und passive Mitglieder sind dazu eingeladen. Für Unterhaltung und Stoff wird gesorgt.

Der Sekretär.

Verlangt wird:

Ein intelligenter Junge im Alter von etwa 14 Jahren, von achtbaren Eltern. Zu erfragen in dieser Office.

Deutscher

Bauverein, No. 3.

Regelmäßige Einzahlung:

Montag den 27. Novbr.

ALEMANNIA

Feuer Versicherungs Co.,

Cleveland, Ohio.

Rechnungs-Abschluß am 1. Juli 1871:

Baares Capital,	$250,000.00
Baar-Ueberschuß,	62,129.85
	$312,129 85

Wm. Meyer, Präsident.
Friedrich Bühne, Sekr.

A. Frothingham u. Co., Agenten,

16n Scranton, Pa. 71

Zum Verkauf:

Eine Bauerei von 50 Ackern, wovon 45 Acker kultivirt, drei Meilen von Nicholson, an der Linie der Del., Lacka. u. W. Eisenbahn. Die Verbesserungen sind ein kleines Wohnhaus, zwei Scheuern und eine Anzahl Fruchtbäume. Weitere Auskunft ertheilt J. W. Moore, L. C. u K. Co., dahier, oder William Campbell in Factoryville, Pa. 19o

Collektions-Office.

Einem längst gefühlten Bedürfniß entsprechend, eröffne ich mit heutigen Datum eine Collektions-Office und empfehle mich der Gunst solcher Geschäftsleute, die nicht Zeit haben, ihre Außenstände selbst einzukassiren.

Ferner besorge ich schriftliche Arbeiten, wie z. B. die Ausfertigung von Mieths-Contrakten, Noten u. s. w. und werde stets die sichersten Formulare und Steuerstempel vorräthig halten und jede Auskunft bereitwillig ertheilen.

Referenzen stehen zu Diensten.

C. Schreifer, Penn Avenue,
31ag71 einige Thüren oberhalb der Post.

Adam Heblich,

Bier und Kosthaus,

Providence Flats, Scranton.

Die besten Erfrischungen jeder Art stets vorräthig.

Der Platz eignet sich ausgezeichnet zu Ausflügen für Familien und Gesellschaften. 8jn71

Ed. Klos u. Co.,

Liquör-Handlung und Essig-Fabrik,

Ecke der Cedar und Hickory Straße,

Scranton, Pa.

Die besten importirten und einheimischen Weine und Liquöre stets auf Lager und zu niedrigsten Wholesale-Preisen verkauft.

Auf den von uns selbst fabrizirten Wein- und Cider-Essig lenken wir die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern, da kein Geschäft an Billigkeit und Güte der Waare mit uns conkurriren kann.

Alle Artikel werden frei nach irgend einem Stadttheile geliefert. Dankend für das bisherige Zutrauen, bitten wir achtungsvoll um Fortsetzung desselben. 29jn71

Edward Klos.
Friedrich Etzensperger

Heinr. Kraus,

Deutsche Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park,

empfiehlt hiermit dem Publikum sein vorzügliches nach deutscher Art zubereitetes Schwarz- und Weißbrod, Kuchen und anderes Backwerk, das er frei nach jedem Stadttheil liefert.

Aufträge von Familien und Gesellschaften für Brod, einfache und verzierte Kuchen rc. werden prompt besorgt. 9n71

Zu verkaufen:

Zwei Häuser und dazu gehörende Lotten nahe Green Ridge.

Ebenso eine Anzahl Lotten in Green Ridge, in verschiedener Lage und zu annehmbaren Preisen.

Nähere Auskunft ertheilt Chas. Ochs, Penn Avenue, Scranton. 10n70

Zu verkaufen:

Ein schweres Zugpferd, für einen einzelnen Karren oder doppeltes Gespann passend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen bei Charles Küfer, Cedarstraße, Scranton. 19o1m

Grocerie-Geschäft

von

Herm. Schürholz,

Ecke der Cedar und Hickorystraße.

Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toillet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten Haushaltung nöthig ist. 13jl71

Willst du bedient sein prompt und fein,
So kehr' bei Hermann Schürholz ein.

Geschäfts-Anzeige.

Indem die Unterzeichneten das früher von Koch u. Calloway geführte Möbelgeschäft in der Penn Avenue, oberhalb Mulberry Straße, käuflich übernommen haben, geben sie die Versicherung, daß sie alle in das Möbelgeschäft einschlagenden Artikel stets auf Vorrath halten und zu den niedrigsten Preisen verkaufen.

☞ Auf Leichenbegängnisse wird besondere Rücksicht genommen und alles dazu Gehörige prompt besorgt.

28o3m Schönfeld u. Hausmann.

Frühjahrs- und Winter-Waaren,

bei

M. Riess & Co.,

329 Lackawanna Avenue,

gegenüber der Ersten National Bank, Scranton.

Ein prachtvolles Lager von allen Kleiderstoffen, von Auktion erstanden zu enorm billigen Preisen. Eine große Auswahl von Blankets, Steppdecken, und die besten Gänsefedern.

Eine große Auswahl von Teppichen aller Arten und allen Preisen. Japanesische Seide in allen Farben; Tibets in allen Farben von 50 Cents an.

Shawls! Shawls!!

Shawls haben wir ein sehr großes Lager, welches außerhalb New York und Philadelphia nicht geboten werden kann, und haben wir ein separates Department dafür.

Ebenso haben wir eine große Auswahl farbiger Jacken für Damen.

Gute Reifröcke nur 40 Cents.
Gute Schnürleiber (corsets) 50 Cents.
Doppelt breiten Flannel nur 20 Cents.
Muslin in allen Breiten!
Gute feine wollene Unterröcke nur 1 Dollar.

Kurz, unser Lager ist jetzt mit Allem, was zu unserem Geschäfte gehört, so vollständig versorgt, daß nichts zu wünschen übrig bleibt.

Kommt und überzeugt euch bei

M. Reese, | C. Simon,
329 Lackawanna
und Ecke von Wyoming Avenue.

Zu verkaufen oder zu vermiethen.

Der Unterzeichnete offerirt sein werthvolles Eigenthum an der Cedarstraße zum Verkauf oder zum vermiethen. Der Platz ist ein sehr guter Geschäftsstand. Die Einrichtung wird ebenfalls verkauft. (9n71) Jakob Schimpff.

Alex. Hay,

Painter und Tapezierer,

hat seine Werkstätte nach der Sprucestraße, zwischen Penn und Wyoming Avenue, verlegt und hält daselbst zum Verkauf fertig gemischte Farben jeder Art, sowie Pinsel, Firniß und ähnliche Artikel, die er billig verkauft. Sprecht vor und überzeugt euch. 2n71

Gustav Cossa,

Pianist,

Sprucestraße, zwischen Penn u. Wyoming Ave., ertheilt Unterricht auf dem Piano, arrangirt Musik, spielt bei Conzerten und Bällen und empfiehlt sich überhaupt zu Fachleistungen. 9n71

Partnership-Auflösung.

Die zwischen den Unterzeichneten seither bestandene Geschäftsverbindung in Dunmore ist von heute an aufgelöst. Alle Ausstände der Firma sind an Peter Fühler zu bezahlen, an den auch alle bis dato kontrahirten Forderungen einzureichen sind.

Peter Fühler,
8. Nov. 1871—16,3 Wilh. Locher.

Bezug nehmend auf obige Ankündigung mache ich meinen seitherigen Kunden bekannt, daß ich das Geschäft weiter fortführe, und bitte um geneigten Zuspruch. Peter Fühler.

Dr. S. P. REED,

Office und Wohnung an Spruce Straße, gegenüber dem „Forest Hause",

2n71 Scranton, Pa.

John Werthamer,

Plumber und Gas Fitter,

207 Lackawanna Avenue, in Zeidler's Block, empfiehlt sich dem deutschen Publikum zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und garantirt die beste Arbeit. Röhren, Hahnen und Zubehör stets vorräthig. 2n71

Zu verkaufen:

Das dem C. G. Koch gehörige und auf Park Hill gelegene Grundeigenthum, bestehend in Haus und Lotte mit gutem Brunnen, zu sehr mäßigen Bedingungen. Eine gut zahlende Anlage und wenig baar Geld nöthig.

Näheres durch F. C. Fahrig.

Leset dies!

Die besten Commissionen werden Agenten gegeben, um Subscriptionsbücher erster Klasse und Bibeln in deutscher und englischer Sprache zu verkaufen. Für Cirkulare und Bedingungen wende man sich an

12o3m W. H. Seacord,
133 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Geschäfts-Anzeige.

Eine reichhaltige Auswahl von

Geschirr jeder Art,

zumeist weißer Granit, aber auch braun und gelb, Lampen und Lampengläser,
Shades für Wachsblumen,
Glaswaaren verschiedener Art,
zu billigen Preisen.

Neue Auswahl von Kragen, Manschetten, Spitzen, feine billige Taschentücher, seidene Bänder, Wolle, Elfenbein- und andere Häkelnadeln, und überhaupt eine große Auswahl verschiedenartiger Artikel für den Hausgebrauch und Toilettgegenstände.

Berliner und Germantown

Worsted

passend für alle Arten Strickereien, in feiner Auswahl, im Kleinen oder Großen, zu billigsten Preisen zu verkaufen.

Dankend für bisherigen Zuspruch, empfiehlt sich auch ferner

G. Freschell,
21jl71 309 Penn Avenue.

Dr. Hr. Hirshfield,

deutscher Arzt,

220 Lackawanna Avenue, Scranton.

Zu vermiethen:

Ein Wohnhaus in der Commercial Alley, an die Office des „Scranton Wochenblatt" grenzend. Passend für eine große Familie und Miethe billig. Nähere Auskunft ertheilt H. Bradley, Penn Avenue. 14f

F. W. Sauer, Butcher,

auf den Flats,

liefert Fleisch jeder Sorte nach allen Gegenden der Stadt und empfiehlt besonders Privatfamilien und Gesellschaften seine delikaten Würste, nach deutscher Art zubereitet. Sprecht bei ihm vor. 9n71

Zu verkaufen:

Zwei Lotten, an der Hauptstraße von Park Place gelegen, direkt gegenüber dem Courthaus-Eigenthum der Stadt Scranton. Die eine ist eine Ecklotte, 56 Fuß Front bei 148 Fuß Tiefe, die andere daran gränzende ist 46 bei 148. Die nähern Bedingungen zu erfragen bei Chas. Tropp, 211 Lackawanna Avenue, Scranton. 29jn

Kostgänger verlangt.

Der Unterzeichnete wünscht einige solide junge Leute in Kost und Logis zu nehmen. Man melde sich bei Franz Schlechter, Cedar Straße, 11I Ward. 12o3m

Luther & Blatter,

Deutsche Wirthschaft,

Lackawanna Avenue, gegenüber dem Möbelgeschäft von Grieser u. Co.

Vorzügliche Getränke und die besten kalten Speisen stets vorräthig. Auf ihr

Cigarren Geschäft

machen sie besonders Liebhaber des edlen Krautes aufmerksam, da ihr Fabrikat vorzüglich ist und im Großen und Kleinen verkauft wird. Ebenso Rauch-, Kau- und Schnupftabad, Pfeifen u. s. w. 27ap71

An die deutsche Bevölkerung

von Pennsylvanien.

Die

Scranton Trust Comp. & Sparbank

lenkt Eure Aufmerksamkeit auf die sehr liberalen Interessen, welche sie an Depositoren bezahlt, auf die Bedingungen, unter denen Geld zurückbezahlt wird, und besonders auf die große Sicherheit, welche durch die Direktoren der Bank geboten wird. Dies beweist die Thatsache, daß, obschon es weniger als ein Jahr ist, seit wir Geschäfte begannen, wir jetzt einen größeren Geldbetrag als Depositum haben, als alle die Sparbanken von diesem County. Wir geben nicht zu weit wenn wir sagen, daß unseren Depositoren so große Sicherheit geboten wird, als irgend welchen anderen Spar-Depositoren auf diesem Continente.

Bitte, sprecht in der Bank vor und Ihr erhält dort Zirkulare, welche über alle Regeln und Bedingungen Euch Auskunft geben.

Jos. H. Scranton, Moses Taylor, H. S. Pierce, W. W. Winton, Thomas Dickson, Samuel Sloan, John Brisbin, Ira Tripp und H. B. Phelps sind die Direktoren. 16mz71

H. S. Pierce, Präsident.
H. B. Phelps, Schatzmeister.
Thomas Dickson, Vize-Präsident.

N. Deckelnick,

Sattler,

macht hiermit bekannt, daß er an der Penn Avenue, gegenüber dem Ledergeschäft des Hrn. D. Ackermann, eine deutsche Sattlerwerkstätte eröffnet hat und empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Arbeiten und Reparaturen, die er pünktlich und billig besorgt. 10ag71

Großer Verkauf von

Werthvollen

Baulotten.

Ein hübscher Landstrich von 400 Ackern ist von Schläger und Tropp in Baulotten ausgelegt und **Heidelberg, Luzerne County,** benannt worden. Derselbe liegt unterhalb Pleasant Valley, an der Lehigh u. Susq. Eisenbahn; in der Nachbarschaft sind bereits großartige Kohlenwerke der Lehigh Valley Eisenbahn Co. in Betrieb und dieses Jahr wird ein großes Kohlenwerk auf dem Eigenthum erbaut. Tausenden wird hier eine gute Capitalanlage in Baulotten geboten; Bedingungen leicht. Große Karten können in der Office von Charles Tropp eingesehen werden. Officestunden Montag, Mittwoch und Freitag jeder Woche.

16mz71 Schläger u. Tropp.

Ein Hoch!

für

Deutschland

und

Kaiser Wilhelm!

Ebenso für des Volkes

Dry Goods Store

von

COURSEN & BLAIR,

Einen außergewöhnlich großen Vorrath von Herbst und Winter

Ellenwaaren

Tuch, C ets, Oeltuch &c., &c zu Preisen, die mit New-York den Vergleich aushalten.

421 Lakawanna Avenue. 421

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte

Cigarren-Fabrik

nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt. Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.

6jl3m Geo. Grambs.

S. W. Keene,

Moscow, Pa.,

empfiehlt Bauunternehmern und Anderen sein reichhaltiges Lager von 20ap71

Bauholz jeder Art

und liefert dasselbe nach jeder Gegend des Counties in großen und kleinen Quantitäten. Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.

Franklin Hotel,

Cedarstraße 11. Ward.

Dieses rühmlichst bekannte Hotel hat Unterzeichneter übernommen und es wird sein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke und freundliche Bedienung Allen den Aufenthalt angenehm zu machen.

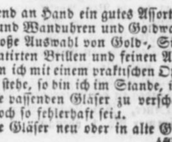
Solide Leute erhalten gute Kost und Logis.

4mi3m Sebastian Herbster.

Peter Hättich,

praktischer

Uhrmacher und Juwelier



Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortement von Taschen- und Wanduhren und Goldwaaren. Ebenso eine große Auswahl von Gold-, Silber-, Stahl- und platirten Brillen und feinen Augengläsern. Indem ich mit einem praktischen Optikus in Verbindung stehe, so bin ich im Stande, irgend einem Auge die passenden Gläser zu verschaffen, mag dasselbe noch so fehlerhaft sein.

Peroscopische Gläser neu oder in alte Gestelle eingesetzt. 4f9bq